

Bericht

des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport betreffend die Errichtung einer Pädagogischen Universität Oberösterreich

[Landtagsdirektion: L-14025/3-XXVII,
miterledigt [Beilage 658/2012](#)]

Oberösterreich bietet mit den beiden Pädagogischen Hochschulen den zukünftigen Pädagoginnen und Pädagogen bereits eine sehr gute Ausbildung. Auf Grund der neuesten Entwicklungen rund um die Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung sind eine Neupositionierung und ein Ausbau der Rolle des Bildungslandes Oberösterreich vorzunehmen.

Oberösterreich charakterisiert eine lange Tradition staatlicher und kirchlicher Lehrerinnen- und Lehrerbildung und im Vergleich dazu eine relativ kurze Tradition universitärer Bildung ohne Volluniversität. Das Projekt Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung NEU stellt daher für Oberösterreich eine besondere Herausforderung dar.

Es soll eine Pädagogische Universität Oberösterreich unter der gemeinsamen Trägerschaft der Pädagogischen Hochschule des Bundes und der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in enger Kooperation mit allen Linzer Universitäten errichtet werden.

Oberösterreich verfügt über eine vielfältige Universitätslandschaft. Diese bestehenden Universitäten, die Johannes Kepler Universität, die Kunstuniversität, die Private Bruckner Universität und die Katholisch Theologische Privatuniversität decken bereits zahlreiche Lehramtsfächer ab: Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Geschichte, Wirtschaftspädagogik, Bildnerische Erziehung, Technische Werkerziehung, Textile Werkerziehung, Musikerziehung, Instrumentalmusik, Elementare Musikerziehung, Religion, Philosophie, Ethik und Kunst werden bereits angeboten. Für diese Fächer kann eine kooperative Nutzung der Ressourcen eingerichtet werden.

Die Lehramtsfächer für Deutsch und Fremdsprachen können durch weiteren Ausbau bzw. eine Kooperation mit einer anderen Universität abgedeckt werden.

Für Geographie, Biologie und Sport kann das Lehrangebot der Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Sekundarstufe I bereits jetzt auf hohem Niveau erbracht werden.

Die Ausbildung dieser Fächer in der Sekundarstufe II kann durch entsprechende Kooperationen oder durch den Ausbau gesichert werden.

Durch die Errichtung einer Pädagogischen Universität und die verstärkte Kooperation mit den bestehenden Universitäten können sowohl bislang nicht ausgeschöpfte Synergien genutzt und auch die Professionalisierung für alle Pädagoginnen und Pädagogen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung kann in vollem Umfang geleistet werden.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport beantragt, der Oberösterreichische Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass die notwendigen Schritte zur Errichtung einer Pädagogischen Universität Oberösterreich unter der gemeinsamen Trägerschaft von Bund und Diözese Linz, die die derzeitigen Pädagogischen Hochschulen betreiben, gesetzt werden.

Linz, am 21. Juni 2012

Mag. Baier
Obmann-Stv.

Mag. Stelzer
Berichterstatter